



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Centre
suisse des
paraplégiques

Centro
svizzero per
paraplegici

Swiss
Paraplegic
Centre

MEDIENMITTEILUNG

Schweizer Paraplegiker-Zentrum hat zwei neue Chefärzte

Nottwil, 12. März 2019 – Neu hat am Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil ein Duo die Gesamtleitung der Wirbelsäulen-Chirurgie inne: Die beiden bisher leitenden Ärzte, Dr. med. Tobias Pötzel und Dr. med. Raoul Heilbronner, wurden zu Co-Chefärzten befördert.

Der Verwaltungsrat des Schweizer Paraplegiker Zentrums (SPZ) hat die beiden Wirbelsäulen-Chirurgen Dr. med. Tobias Pötzel und Dr. med. Raoul Heilbronner zu Co-Chefärzten ernannt. In dieser Funktion übernahmen die beiden per 1. März die Gesamtleitung der Wirbelsäulen-Chirurgie.

Das zuständige Wahlgremium hat in den vergangenen drei Monaten verschiedene versierte Chirurgen namhafter Kliniken im In- und Ausland interviewt. Schliesslich konnte die interne Doppelbewerbung von Tobias Pötzel und Raoul Heilbronner am meisten überzeugen: Neben der grossen fachlichen Expertise haben Tobias Pötzel und Raoul Heilbronner das Wahlgremium mit einer klaren Vision und einer teambasierten Strategie begeistert.

Neue Chefärzte bringen viel Erfahrung mit

Dr. med. Tobias Pötzel arbeitet seit 2010 als Chirurg im Schweizer Paraplegiker-Zentrum. Als leitender Arzt der Wirbelsäulenchirurgie und Orthopädie ist er mit dem breiten Wirbelsäulen-Spektrum der Klinik inklusive der Traumatologie bestens vertraut. Neben den gängigen Eingriffen hat sich Pötzel insbesondere als ausgesprochen talentierter Chirurg komplexer, sehr anspruchsvoller Operationen an der Wirbelsäule einen Namen gemacht.

Dr. med. Raoul Heilbronner operiert seit vielen Jahren im Schweizer Paraplegiker-Zentrum, zuerst als Konsiliararzt und seit 2017 als festangestellter leitender Arzt der Wirbelsäulenchirurgie und Orthopädie. Heilbronner ist ein überaus erfahrener Neurochirurg und führender Spezialist für komplexe Operationen am Rückenmark, speziell bei Querschnittgelähmten. Auch die Mikrochirurgie bei degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule zählt zu seinem Spezialgebiet.

Tobias Pötzel und Raoul Heilbronner übernehmen als Co-Gesamtleiter der Wirbelsäulen-Chirurgie im Schweizer Paraplegiker-Zentrum die Nachfolge von Dr. med. Martin Baur. Dieser ist seit 2014 Chefarzt der interdisziplinären Wirbelsäulenchirurgie am Luzerner Kantonsspital (LUKS). Baur hat nun seine Tätigkeit als Chefarzt für das LUKS intensiviert, wird jedoch weiterhin mit Nottwil verbunden sein im Rahmen des gemeinsamen Rücken zentrums Schweiz.

Ausbau Rückenmedizin Nottwil

Die Rückenmedizin am Standort Nottwil soll weiter ausgebaut werden und setzt neben der Wirbelsäulenchirurgie einen Schwerpunkt mit interprofessionellen ambulanten Abklärungs- und Behandlungsprogrammen. Diese Ausrichtung ermöglicht eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau bei Rückenleiden von Menschen mit unterschiedlichen Rückenproblemen. In Nottwil werden im Durchschnitt nur ein bis zwei von zwanzig Patienten mit Rückenleiden an der Wirbelsäule operiert. Die Operationsindikationen werden präzise gestellt und versprechen so bestmögliche Resultate. Alle anderen Patienten werden von einem Fachteam aus Anästhesisten, Sportmedizinern, Orthopäden und weiteren Spezialisten betreut und begleitet. Dabei geht es unter anderem um Themen wie Schmerztherapie, „Beruf und Rücken“ oder Kraftaufbau zur Stabilisierung des Rückens.

Weitere Informationen:

Elias Bricker, Projektleiter Public Relations Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil
Telefon 041 939 61 06, elias.bricker@paraplegie.ch, www.paraplegie.ch.

Bildmaterial

Im Anhang ist befinden sich zwei Bilder der beiden neuen Chefärzte, die zur freien Verwendung bei der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorgesehen sind. Das Urheberrecht der Bilder hat die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (Fotos Walter Eggenberger, Schweizer Paraplegiker-Stiftung).

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil LU ist eine private, landesweit anerkannte Spezialklinik für die Erstversorgung, Akutbehandlung, ganzheitliche Rehabilitation und lebenslange Begleitung von Querschnittgelähmten sowie Menschen mit querschnittähnlichen Syndromen. Im SPZ stehen 158 Betten inklusive Intensivpflegestation zur Verfügung. Das SPZ beschäftigt rund 1250 Personen. Das SPZ wurde 1990 von Dr. med. Guido A. Zäch eröffnet. Die Spezialklinik gehört zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG), welche ein integrales Netzwerk zur ganzheitlichen Rehabilitation von Querschnittgelähmten bildet. Trägerschaft des Netzwerks ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS). Mehr Infos gibt es unter www.paraplegie.ch.